Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

14 (1.2.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198594

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 14. Sonnabend, den 1. Februar 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Die Eingesessenen der Stadtgemeinde Jever werden hierdurch auf Art. 110. § 1. der Wegeordnung aufmerksam gemacht, welcher vorschreibt, daß Derjenige, welcher Wäsche, Bettzeug, Felle und dergleichen auf oder in unmittelbarer Nähe von Straßen und Wegen aufhängt, oder zuläßt, daß dieses von Personen geschieht, welche seiner Gewalt und Aufsicht untergeben sind und zu seiner Hausgenossenschaft gehören, mit Geldstrafe bis zu 20 Thlr. oder Gefängniß bis zu 14 Tagen bestraft wird. — Ebenso wird nach Art. 322 h. des Strafgesetzbuchs derjenige bestraft, welcher in den Anlagen neben den Stadtgräben und der Kirche Wäsche oder dergleichen auslegt.

Jever, 1862 Januar 25.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

Verpachtungen.

2. Am Montage, den

3. Februar d. J.,

Morgens 11 Uhr, wird das Ufergras an den Stadtgräben auf dem Rathhause pro Mai 18$\frac{61}{62}$ öffentlich verpachtet, und die Reinigung verschiedener Plätze in der Stadt für dieselbe Zeit ausverdungen werden.

Jever, 1862 Januar 28.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

3. Am Montage, den

10. Februar d. J.,

Morgens 11 Uhr, werden die der Stadt und den städtischen Fonds gehörigen 113 Grase im Hillernsen Hamm, sowie die 4 städtischen Grase im Dannhalm an den Meistbietenden verpachtet werden.

Jever, 1862 Januar 23.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

4. Am

4. Februar, Nachmittags 3 Uhr,

kommen in G. M. Remmers Wirthshause folgende Ländereien zur Verpachtung:

A. der Pred.-Sal.-Casse gehörig:

1) 30 Grasen im Hillernsen Hamm,
2) 5$\frac{7}{16}$ Matten Landes bei Scheep, im Grünen zu benutzen — jetziger Pächter: O. Wilken.
3) 2 Matten Landes bei der Kelmer Leide, als Pflugland oder im Grünen zu benutzen — jetz. P.: Schlächter Carle.
4) 3 Acker bei den Kleizäunen — j. P.: Müller Christophers.
5) 1 Acker bei Braje's Mühle — j. P.: A. G. Rieniets.
6) 1 Acker bei Moseshütte — j. P.: L. Ebole.
7) 1 do. daselbst — j. P.: H. Hoff.
8) 1 do. bei der vormaligen Strohhütte — j. P.: F. Dammann.
9) 2 Aecker daselbst — j. P.: Schlosser Staschen.

B. der Kirchencasse gehörig:

1) 12 Grasen im Hillernsen Hamm.
2) 4 Matten Landes am Wieselser Wege, im Grünen zu benutzen — jetziger Pächter: G. M. Remmers.
3) 8 Aecker beim Hilkenschlot — j. P.: Joh. Ulfers.

Jever, 1862 Januar 21.

Krahnstöver.

5. Der Chausseewärter Johann Christoph Lübben zu Mariensiel will am

4. Februar d. J.,

Abends 6 Uhr, sein an der Mönchwarferstraße, hieselbst, belegenes Haus, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Hinterhaus, in Niemeyer Gasthause öffentlich verpachten lassen.

Die Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht.

Jever, 1862 Januar 21.

In Auftrag:
Fimmen, Rstllr.

6. Das olim Johann Lammersche Haus, auf der Nordergast, aus drei Wohnungen bestehend, nebst Garten, soll am

5. Februar, Abends 5 Uhr,

in Hrn. Chr. Rudolphi Hause hies. öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1862 Januar 28.

Heinen.

7. Von den Wieselser Pfarrländereien werden am

Freitag, den 7. Februar d. J.,

Abends 5 Uhr, in Wittwe Süchten Wirthshause zu Wiefels 16 Matten zum Gebrauche im Grünen auf 3 resp. 6 Jahre stückweise zur Verpachtung aufgesetzt werden.

8. Am

8. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in des Gastwirths Bargen Behausung hieselbst öffentlich meistbietend auf ein Jahr, zum Antritt auf den 1. Mai 1862, verheuert werden:

1. die Häuslingsstelle „golden Ring", bestehend aus Wohnhaus, Gartengrund, nebst einer Strecke Sietwendung,
2. die C. A. Hinrichs gehörige Häuslingsstelle mit Gartengrund zu Mederns,
3. die daselbst belegene Häuslingsstelle mit Gartengrund dem Onke D. Onken gehörig, welche gegenwärtig von H. Bruns bewohnt wird.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 30. Januar 1862.

Jürgens.

Landesbibliothek Oldenburg

9. Einige Hämme des zur hiesigen 2. Pfarre gehörigen Landes sollen am

11. Februar d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Wessels Gasthause hieselbst zum Beweiden öffentlich verpachtet werden. Pachtlustige wollen sich rechtzeitig einfinden.

Fedderwarden, 1862 Januar 29.

Der Kirchenrath.

Vergantungen.

10. Weil. Zimmermeisters Hinrich Janssen, zu Sophiensiel, Erben lassen in der Wohnung der Wittwe

am Montage, den 3. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

2 Schaafe, 2 Gänse, 1 vollständiges Bett, 1 friesische Wanduhr, Tische, Stühle, 1 großen eisernen Topf mit dito Deckel, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 1 Paar Eimer, 1 Fruchtwanne, 2 Karren, Forken, Harken, 1 großes Wasserfaß, 1 große Leiter, Dammhecken, 1 Backtrog, allerlei Mannskleidungsstücke, 1 Hobelbank, 1 kleinen Schleifstein und allerlei sonstige Zimmergeräthschaften, einige Scheffel Kartoffel u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.

Tettens, 1862 Januar 25.

Eiben.

11. Der Häusling Frerich E. Dirks, zum Funnenserneuendeiche, als Vormund über weil. J. G. Janssen daselbst minorennen Kinder, läßt am

4. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, die zum Nachlasse des Vaters seiner Pupillen gehörenden Mobilien u. s. w. im Sterbehause öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, und zwar:

1 Schaaf, 1 silberne Taschenuhr, 1 friesische Wanduhr, 1 Kleiderschrank, Tische, Stühle, 2 vollständige Betten, 1 eiserne Kiste, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, Milch- und Waschballien, Küchengeräth aller Art, Arbeitergeräthschaften, Mannskleidungsstücke, Speck u. dgl.

Käufer werden eingeladen.

Hohenkirchen, 24. Januar 1862.

Jürgens.

12. Der Müller Engelbart Rolfs, zur Fedderwarder Mühle, will am

Mittwoch, den 5. Februar d. J.

und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 trächtige Stute,
2 einjährige Rinder,
1 zweijähriges do.,
ca. 30 Stück große und kleine Schweine, worunter mehrere trächtige, und zum Mästen passend,
2 Ackerwagen, 6 Eggen, worunter 1 Aufbruchs-Egge, 1 Rad- und 1 Fuß-Pflug, 2 Erdbudden,
3 Drehhecken, Milchgeräthe aller Art, worunter namentlich 3 große kupferne Milchkessel, 3 vollständige Betten, allerlei Haus- und Küchengeräthe u. s. w.,

ferner: einige Gold- und Silbersachen,
auch: ca. 200 Pfund Speck und Fett,
ca. 1000 Pfund Mehl,
ca. 1000 Pfund Scheldegerste,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 23.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

13. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, will am

Freitage, den 7. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, **in der Behausung des Gastwirths Taddicken zum Weißenfloh:**

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 23.

v. Cölln.

Schweine-Vergantung.

14. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, will am

Sonnabend, den 8. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 23.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

15. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, will am

Montage, den 10. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des **Gastwirths Bargen zu Hohenkirchen:**

ca. 56 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 24.

v. Cölln.

16. Der Häusling Heinr. Bruns, zu Mederns läßt am

10. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Schaaf mit Wolle, 1 Schwein, 1 Ziege (milchgebend), 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 amerikanische Wanduhr, 8 Stühle, 1 Lehnstuhl, mehrere Schildereien, 1 Kiste, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank mit Tisch, 2 Butterkarnen, 2 Rahmfässer, 1 Butterballie, mehrere Eimer, 2 zinnerne Kaffeekannen, allerlei Küchengeräth, Arbeitergeräthschaften und verschiedene sonstige Gegenstände.

Die Mobilien sind sämmtlich so gut wie neu.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 30. Januar 1862.

Jürgens.

17. Der Häusling Johann Hinrich Kuck, zum goldenen Ring, läßt, wegen Umzugs, am

14. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr in seiner Wohnung sein Mobiliar und Hausgeräth, namentlich:

Landesbibliothek Oldenburg

1 trächtiges Schaaf mit voller Wolle, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Grützquirne mit Sieben, 2 Butterkarnen, 2 Rahmfässer, 1 Backtrog, 1 Fischgarn, 1 Bilance mit Schaalen, Küchengeräth, Arbeitergeräthschaften, eine Quantität Torf und verschiedene andere Sachen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Hohenkirchen, 30. Januar 1862.

Jürgens.

Schweine-Vergantung.

18. Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Isums, will am

Freitag, d. 14. Februar d. J.

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Hrn. Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 31.

v. Cölln.

Notificationen.

19. Von dem bei meinem Hause befindlichen in der Nähe der Heppenser Chaussee belegenen Gartengrunde wünsche ich zu Bauplätzen zu verkaufen und ersuche Liebhaber, sich baldmöglichst an mich wenden zu wollen.

Neuheppens, 1862 Januar 30.

Johann Hinrich Neumann,
Arbeiter zu Neuheppens.

20. Der Webermeister Hinrich Anton Kickler, zum Schaardeich beabsichtigt sein daselbst belegenes Wohnhaus, mit Obst- und großem Gemüsegarten zum Antritt auf den 1. Mai 1862 unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber werden ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen an den Unterzeichneten zu wenden.

Jever, 1862 Januar 31.

G. L. Thiems.

21. Der Herr Kaufmann C. F. Hattermann, in Wittmund, will die ihm gehörige, von Maler Harff Ehefrau angekaufte Häuslingsstelle zu Hohewerth, aus Behausung und einem Garten bestehend, zum Antritt auf 1. Mai d. J., verkaufen. — Ich bin mit dem Verkaufe beauftragt und ersuche etwaige Kaufliebhaber, in den nächsten 14 Tagen, wegen Ankaufs der Stelle, mit mir zu contrahiren.

Jever, 1862 Januar 25.

J. W. A. Flügel.

22. Unterzeichneter macht hiemit die Anzeige, daß er **für seine alleinige Rechnung** beschlagene Wagen aller Art, als:

Phaëton, Korb- und Ackerwagen ꝛc.

vorräthig haben wird und empfiehlt er solche seinen geehrten Kunden und Gönnern hiemit zum Ankauf, mit dem Bemerken, daß das zur Anfertigung von Wagen zwischen Herrn Stellmacher Wessels und ihm bestandene Verhältniß **aufgehört** hat.

Jever, 1862 Januar 8.

Edo Martens Duden,
Schmiedemeister. Blumenstraße.

Den Rest meiner

Pelzwaaren,

darunter eine Auswahl **Pelzmützen,** sowie gefütterte **Glacee- und Waschleder - Handschuhe,** auch **Filzschuhe** empfehle zu bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

24. Ich habe die lange Dreesche, am Fußwege zum Schützenhof, zum Fennen, auch ein Paar Grasgärten, zum Aufbruch oder Weiden, zu vermiethen.

A Reling.

Ein Haus nebst Garten, sowie einen Garten ohne Behausung, an der Mühlenstraße hieselbst belegen, habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Die Gärten eignen sich vorzüglich als Bauplätze.

Jever, 1862 Februar 1.

J. G. G. Kletscher.

26. Ich habe noch 2 Wohnungen zu vermiethen; eine große mit Ackergrund, und eine Stube mit Küche und Bodenraum, für 1 oder 2 Personen, von Mai 1862 bis 1863, auf 3 oder 6 Jahre.

Joseph Winter
bei Siebetshaus.

27. Auf Mai habe ich ein freundliches Zimmer mit Alkoven, mit oder ohne Möbeln, zu vermiethen.

J. Hellwag.

Mein Lager von completen braunen und weißen Kinderwiegen, sowie Wärmkörben, mit und ohne Blech, in großer Auswahl halte empfohlen.

E. M. Hillers Wwe.

29. **Gesucht.**

Sogleich noch ein Schneidergeselle, der auf längere Zeit Arbeit erhalten kann.

Schaar, im Februar 1862.

J. E Jürgens.

30. Am 1. Mai d. J. kann ein Groß-Knecht und ein Klein-Knecht bei mir in Dienst treten.

Kattens. G. M. Rahstede.

31. Beste Malaga Feigen, neue Muscat. Rosinen und do. Corinthen, beste Türkische und do. Catharinenpflaumen, süße und bittere Mandeln, ger. und unger. Krackmandeln, frische Eiergrütze, feine und feinste Perlgraupen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

32. Mürbekochende grüne Erbsen und weiße Bohnen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

33. Moorsee. Die an der günstigsten Lage des Butjadingerlandes unmittelbar an der Chaussee belegene J. H. Carstensche Besitzung soll mit Antritt auf 1. Mai d. J. verkauft werden und dürfte sich für einen tüchtigen Geschäftsmann mit nur einigem Vermögen nicht leicht solch günstige Gelegenheit zu einer sichern Existenz bieten.

Die Besitzung besteht aus massiv aufgebautem zur Handlung und Wirthschaft eingerichteten noch fast neuen Wohnhause nebst Stall, Nebengebäuden und 2 Gärten. Im Hause ist seit lange Handlung und Wirthschaft betrieben und eignet dasselbe sich namentlich auch zum Bäckereibetriebe.

Termin zum Verkaufsversuche unter der Hand ist auf den

10. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

in Carstens zu Moorsee Hause angesetzt, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden mit dem Bemerken, daß der Kaufpreis unter Umständen zum größten Theile gegen übliche Zinsen darin stehen bleiben kann.

Herren- und Damen-Masken in Seide, Sammt, Leinen und Pappe, so wie alle Sorten Gold- und Silber-Spitzen, Litzen, Frangen und Schnüre empfiehlt in großer Auswahl billig

C. M. Hillers Wwe.

35. Gegen den 1. Mai d. J. wünsche ich ein junges Mädchen als Demoiselle, am liebsten vom Lande.
Hohenkirchen, 29. Januar 1862.
Dr. Ingenohl Wwe.

36. Auf nächste Ostern suche ich einen qualificirten Gehülfen für mein Geschäft.
Förrien, 1862 Januar 22.
C. B. Gerken.

37. Gesucht. Auf gleich oder 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen für eine Gast- und Landwirthschaft gegen guten Lohn. Franco-Adressen nimmt entgegen
H. G. Paradies.
Eckwarden. (Butjadingerland.)

38. **Gesucht.**
Ein Lehrling auf Ostern.
Hohenkirchen, im Januar 1862.
Maler Behrens.

39. Auf Ostern anzutreten suche ich für mein Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft einen Gehülfen und wollen sich Reflectanten gef. bald am liebsten persönlich melden bei
T. R. Stöhr.
Wittmund, 30. Januar 1862.

40. Eine Stube mit oder ohne Möbeln nebst Mitgebrauch der Küche habe ich auf den 1. Mai d. J. zu vermiethen.
H. Lührs
a. d. Prinzenallee in Jever.

41. Echte frische Garten- und Blumen-Sämereien 2c. empfiehlt
H. Lührs
a. d. Prinzenallee in Jever.

Wohnungsveränderung.

42. Von heute an bis auf weitere Anzeige wohne ich an der Schlachte, im Hause des Herrn Herm. Heyen.
Jever, 1. Februar 1862.
M. D. Fimmen.

43. Von dem hier so günstig aufgenommenen

Caffee für Rheumatismusleidende

empfing wiederum eine neue Sendung.
A. W. Deye.

44. In einer anständigen Familie können einige Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, freundliche Aufnahme finden.

Neben sorgfältiger Ueberwachung der Schularbeiten kann auch auf Verlangen Musikunterricht ertheilt werden.
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gänzlicher Ausverkauf.

Den Rest meiner

Pelzwaaren, Kappen, Hosenträger, Handschuhe, Damen- u. Knabengürtel

u. s. w. verkaufe ich von jetzt ab, um schnell damit zu räumen, zu jeden nur annehmbaren Preisen.
Carl Koppisch,
Kürschner am alten Markt.

46. **Gesucht.** Ein Dienstmädchen am 1. Mai anzutreten. Lohn $4\frac{1}{2}$ Louisd'or und Weihnachtsgeschenk.
Heppens. A. Encke.

47. Schönen Rocken letzter Ernte verkaufe ich per Tonne zu $11\frac{1}{4}$ Thlr. Crt. baar.
Jever 1862. A. G. Rieniets.

48. Der Häusling Gerd Hinrichs Memmen zum Rahrdum will $2\frac{1}{8}$ Matten Land, alter Maaße, zum Rahrdum belegen, zum Gebrauch unterm Pfluge auf 3 Jahre verpachten. Liebhaber werden ersucht, sich innerhalb 3 Wochen an den Unterzeichneten zu wenden.
Jever, 1862 Januar 30.
G. L. Thiems.

49. Von Krauses homöop. Gesundheitscaffee erhielt neue Zusendung.
J. F. G. Trendtel.

50. Hiemit die ergebene Anzeige, daß ich zum diesjährigen Frühjahr mit guten und frischen Garten- und Blumensämereien aufs Vollständigste versehen bin und bitte deshalb meine geehrten Kunden, wie auch die, welche bisher noch nicht von mir gekauft haben, mir ihr Vertrauen schenken zu wollen. Zugleich bemerke ich, daß ich selbst mit meinen Sämereien im Lande hausiren werde, auch andern Leuten davon zum Verkauf überlassen habe und daß meine Sämereien daran zu erkennen sind, daß auf die Düten mein Name gedruckt ist
Jever 1862. F. Kuck, Gärtner.

51. **Gesucht.**
4000 Thlr. zu 3 Procent auf erste Hypothek in Landgüter von 50,000 Thlr. Werth, entweder jetzt oder über 6 Monate. — Näheres durch
Jever J. G. Mammen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 14 des Jeverschen Wochenblatts vom 1. Februar 1862.

Notificationen.

1. Zu vermiethen: 2 Nebenwohnungen auf Mai d. J. P. Müller.
Jever, 1862 Januar.

2. Ich habe noch eine Wohnung mit oder ohne Bäckerei zu vermiethen.
T. J. Lücken in Waddewarden.

Aechte waschlederne Handschuhe (in Weiß) für Damen von 10 und 12½ bis 22 Grs., für Herren von 11¼ und 13¾ bis 25 Grs., dieselben in ächtem Hirschleder bis zu 1 ℔ 10 gs.
empfiehlt in großer Auswahl

Adolph Kühn.

4. Ich habe für Rechnung der Armencasse im Monat Mai d. J. 83 Thlr. 10 gs. Gold, 55 Thlr. Gold und 83 Thlr. 10 gs. Gold, gegen sichere Hypothek zinsbar zu belegen.
Accum, Januar 16. 1862.
B. O. Abrahams,
Rechnf.

Gänzlicher Ausverkauf.

Unterzeichneter wünscht seine sämmtlichen

Manufacturwaaren

zu und unter Einkaufspreisen gänzlich auszuverkaufen.

Da mein Lager sehr bedeutend ist, so empfehle ich diese Gelegenheit zu billigen Einkäufen dem geehrten Publikum angelegentlichst.

Wiarden. J. R. Detmers.

6. Ende April d. J. habe ich in Auftrag zu belegen 6000 Thlr. Gold.
Jever, 1862 Januar.
G. L. Thiems.

8. Ein dauerhaft gearbeiteter Ackerwagen steht billig zum Verkauf bei
Bernh. Behrens.
Hooksiel, 1862 Januar 22.

Waldwoll-Watte u. Waldwoll-Oel
empfiehlt als probate Mittel gegen Frostbeulen, sowie Erkältungskrankheiten aller Art.
A. W. Deve.

10. Auf nächsten Mai sind in der Lohne noch 2 Wohnungen zu vermiethen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Mein Colonial-Waaren-Lager wurde in diesen Tagen durch neue Sendungen vollständig completirt und habe den Preis dieser Waaren bedeutend ermäßigt.
Förrien, 1862 Februar 1.
C. B. Gerken.

12. In den nächsten Tagen werde ich das Deckgeld für 1861 und aus früheren Jahren erheben lassen.
Weißensloh, Januar 25. 1862.
G. P. Taddiken.

13. Von meinen 13 Schweinen habe ich noch einige käuflich abzustehen, darunter befinden sich 4 fette, 4 trächtige und Winterschweine.
Sillenstede. Hespen.

14. Mir ist vor einigen Tagen ein großer schwarzbunter Hund zugelaufen. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Kosten wieder abholen.
Berg beim Wangerländischen Chausseehause, Jan.-30.
U. Onken.

15. Mir ist ein großer bunter Karnhund entlaufen, derselbe hat einen kurzen Schweif und trägt ein eisernes Halsband und hört auf den Ruf „Caro." Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Husum 1862.
D. Reelfs.

Wiarder Viehversicherungs-Verein.

16. Die Rechnungsablage pro Mai 1861 bis 31. October findet für die Districte Jever, Schortens und Cleverns am Donnerstage, den **6. Februar**, Vormittags 11 Uhr, im Wirthshause des Herrn T. E. Hinrichs in Jever Statt, und für die übrigen Districte am Sonntage, den **9. Februar**, Nachmittags 1 Uhr, im Wirthshause des Buchhalters Tiaden in Wiarden.

Da viele wichtige Angelegenheiten zur Berathung kommen, so werden sämmtliche Mitglieder dringend ersucht, sich diesmal zu betheiligen.
Wiarden, 1862 Januar 11.
Direction des Vereins.

17. 300 Schof Stroh sind zu haben bei
J. H. Sterrenberg zu Diekhausen.

18. **Gesucht.** Auf Ostern oder Mai d. J. ein gesundes, kräftiges Kindermädchen, am liebsten vom Lande. Nähere Nachricht in der Expedition des Jev. Wochenblatts.

Lagerbier

in ¼ und ½ Flaschen, a 4 Grot und 2 Grot, zu haben in der Bierbrauerei von
D. König.

20. Als Provisor des Hoppeschen Schulstipendienfonds sind unter meiner Nachweisung am 6. Mai 1862 1500 und 600 Thlr. Gold zu belegen.
Jever. Reling,
Provisor.

Landesbibliothek Oldenburg

Drittes Casino in Schortens

am Donnerstag, Februar 6. 1862, bei Wwe. Zimmermann, wozu freundlichst einladet D. z. D.

22. Am 12. Februar

Casino,

wozu einladet Martens in Cleverns.

23. Am 9. Februar

BALL

für junge Leute, — durch Horster Musikus, —
bei R. H. Duden zu Langewerth.

24. Am Sonntage, den 2. Februar,

Tanzmusik,

bei Hermann Renken zu Schaar.

Am Sonntage, den 9. Februar,

Tanzmusik,

durch drei jeversche Musiker, wozu eingeladen wird.
Waddewarden. Fr. Melchers.

26. Am Sonntage, den 9. Februar,

Tanzmusik,

wozu einladet G. Griffel Wwe.
Sande, Januar 28. 1862.

27. Am Sonntage, den 2. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Heppens, Jan. 29. 1862. Gärdes Wwe.

Feine weiße waschlederne Handschuhe,

für Herren und Damen, à Paar 15 Sgr., empfiehlt

D. Folckers,

Schlachtstraße in Jever.

29. Frischen holl. Käse, Edamer und grüne Schweizer-Käse, getr. Aepfel und Birnen, graue und grüne Erbsen und weiße Bohnen, sowie Citronen und Apfelsinen empfiehlt
Jever. C. F. Siefken.

Schnelldroschkenfahrt zwischen Varel und Jever.

Vom 1. Februar d. J. an werden die Schnelldroschken zwischen Jever und Varel täglich zweimal fahren und abgehen:

1. aus Jever: beim Gastwirth Joh. G. Friese:
   Morgens 10 Uhr und
   Nachmittags 5 Uhr,
2. aus Varel: beim Gastwirth Salomon:
   Morgens 5 Uhr und
   Mittags 12 Uhr.

Varel, 1862 Januar 28.

Die Compagnie.

21. Oekonomie-Lichte in Packeten von 4, 5, 6 und 8 Stück, pr. Packet 7½ Sgr., Stearin-, Paraffin- und Wachslichte in verschiedenen Sorten, Laternenlichte in mehreren Größen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Fährliste

über die Packetfahrt zwischen der Insel Wangerooge und der Friedrichs-Schleuse pro 1862.

Abfahrt von Wangerooge.			Abfahrt von der Friedrichsschleuse.		
Monat.	Dat.	Tageszeit. Uhr.	Monat.	Dat.	Tageszeit. Uhr.
Februar	5.	Nachmittags 2	Februar	7.	Nachmittags 4
„	12.	Vormittags 7	„	14.	Vormittags 9
„	19.	Nachmittags 2	„	21.	Nachmittags 4
„	26.	Vormittags 7	„	28.	Vormittags 8

Verlobungs-Anzeige.

P. F. Müller.
N. Taddicken, geb. Ulfers.
Grimmens, Januar 1862.

Todes-Anzeigen.

34. Mit inniger Betrübniß melde ich hiermit meinen Verwandten und Freunden den am 26. d. Mts. durch einen Schlagfluß plötzlich erfolgten Tod meines Mannes, des Drechslermeisters

H. W. Gerdes,

in seinem 68. Lebensjahre.
Jever 1862. H. W. Gerdes Wittwe und Kinder.

35. Am 28. d. M. traf uns wiederum der harte Schlag nach einem kurzen Krankenlager unsern kleinen Sohn **Gerhard**, im Alter von beinahe 5 Jahren, an den Folgen einer Halsbräune, durch den Tod zu verlieren. Sanft ruhe seine Asche! Seine Schwester ging ihm vor 16 Monaten in die Ewigkeit voran.

Indem wir den vielen Freunden und Bekannten diesen Trauerfall mit schweren Herzen zur Anzeige bringen, bitten um stille Theilnahme die tiefbetrübten Eltern
B. B. Hinrichs und Frau, geb Harms.
Sorgenfrei, 1862 Januar 29.

36. Am 26. Januar d. J., Morgens fünf Uhr, verschied sanft und ruhig mein inniggeliebter Ehemann und treusorgender Vater meiner Kinder, der Hausmann

G. A. Onken,

in seinem noch nicht vollendeten 40. Lebensjahre, welches ich allen Verwandten und Freunden mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige bringe.
Oldorfer Sietwendung, Januar 28. 1862.
F. E. Onken geb. Benters.

37. Am 29. d. M. entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter und Schwiegermutter, die
Wittwe **Spangenberg** geb. **Eiting**
in Bremen, in ihrem 66. Lebensjahre, tief betrauert von ihren Kindern und Schwiegerkindern.
Bremen und Jever, 30. Januar 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg